

Deutscher Tagblatt

Druck und Verlag:
E. Schönbach'sche Buchdruckerei, "Lichtdruck-Druck"
Friedrichsstraße 60/61. Telefon: 238. Postfach: 10. Berlin.
Verleger: E. Schönbach. Verantwortlich: E. Schönbach.
Vertriebsstellen: Frankfurt a. M. Nr. 1408.

Wöchentlich 6 Ausgaben
mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage

Ercheinungsjahr:
Verständlich nachmittags.
Gesetzblatt: 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertagen
Kleinere Preise: Berlin-Abnehmer

Abgabe: 10 Pf. für 2 Wochen 18 Pf., für einen Monat 32 Pf., einschließlich Postgebühren.
Für die Zeit davon 10 Pf. 22, für 2 Monate 32 Pf. 22, für 3 Monate 48 Pf. 22, für 6 Monate 84 Pf. 22, für ein Jahr 168 Pf. 22.
Die Lieferung der Zeitung erfolgt täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.



Abgabe: 10 Pf. für 2 Wochen 18 Pf., für einen Monat 32 Pf., einschließlich Postgebühren.
Für die Zeit davon 10 Pf. 22, für 2 Monate 32 Pf. 22, für 3 Monate 48 Pf. 22, für 6 Monate 84 Pf. 22, für ein Jahr 168 Pf. 22.
Die Lieferung der Zeitung erfolgt täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Nr. 195 Dienstag, 20. August 1940 88. Jahrgang

Neue Erfolge unserer U-Boote

Bomben auf Rüstungsfabriken, Bahnen, Flugplätze und Truppenlager

Der DAW-Bericht von heute

Berlin, 20. Aug. (Funkmeldung.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Die Unterseebootsflotte hat neue Erfolge erzielt. Ein Boot versenkte den 1878 BRT. großen britischen Handelsdampfer "Hampshire", ein zweites 6888 BRT. feindliches Handelsdampfer. Ein anderes Unterseeboot unter Führung von Kapitänleutnant Gehauk von dem bereits ein Teilergebn von 32300 BRT. gemeldet war, hat insgesamt 41 000 BRT. feindlichen Handelsdampfer versenkt.
Im Zuge der bewährten Vorfahrt griff die Luftwaffe die britischen Verkehrsverbindungen, Bahnanlagen, Eisen-, Flugplätze und Truppenlager insbesondere in den Grafschaften Suffolk, Norfolk und Oxford erfolgreich mit Bomben an. Bei Nacht richteten sich unsere Angriffe gegen Flugplätze in Süderland, sowie gegen Seelenlager und Grottanlagen an der britischen Südküste.
Feindliche Flugzeuge waren in der Nacht vom 20. August an verschiedenen Stellen Bomben auf Wohnviertel und Leeres Feld. Einige Zivilpersonen wurden getötet und verletzt, mehrere Häuser zerstört. Zahl der inhaftierten Eingewanderten des Sicherheits- und Hilfsdienstes, sowie des Selbstschutzes der Bevölkerung, konnten an verschiedenen Stellen entlassene Schäden rasch beboben werden.
Zwei feindliche Flugzeuge wurden durch Jäger und Nachtartillerie abgeschossen. Zwei eigene Flugzeuge wurden vernichtet.

732 Abschüsse in acht Tagen

Wt. In acht Tagen 732 Abschüsse. Ein Ergebnis, an dem die gewaltigen Luftkombinationen der Feindkräfte nicht zu zweifeln sind. Aber auch ein Beweis dafür, dass die Verluste der Engländer, ihre Luftflotte, so es nur irgend geht, aus dem Kampf herauszuhalten, schließlich sind. Die inaktive Wirkung unserer Bomben versetzen die Engländer in Verwirrung. Sie können nicht mehr die Luftwaffe einsetzen, die die Luftflotte und die Luftflotte in den Kampf stellen, auch wenn sie, was ihr Gegenüber nicht beabsichtigt, zahlenmäßig so groß werden, dass sie in entscheidenden Augenblicken eine wirkungsvolle Abwehr nicht mehr denken können. Schon jetzt vermögen die britischen Jäger die Aktionen der deutschen Bombenabwürfer kaum noch zu beeinträchtigen, was am besten aus der Tatsache hervorgeht, dass die Flugplätze und militärischen Anlagen am Rande Londons am Sonntag, 19. August, in ihrer Gesamtheit angegriffen wurden. Mit Recht wird dem unglücklichen Stadtviertel darauf hingewiesen, dass alle britischen Verteidigungsmittel keine Sicherheit mehr bieten. Die Durchdringung der Luftverteidigungslinie bei Dover bemerkt für die deutsche Überlegenheit. Wenn die Engländer auch behaupteten, dass sie zahlreiche deutsche Maschinen abgeschossen hätten, so dünne doch kein Zweifel darüber besteht, dass die Bilanz des Luftkrieges für England ausgesprochen passiv ist.
Trotz der Bemühungen der britischen Jäger, keine Nachrichten über den Erfolg der deutschen Angriffe über die Küsten der Insel hinauszuweisen, ist es doch gelungen, dass die britischen Jäger in der letzten Nacht zu verhindern. Die sinnliche Freilegung, dass die deutschen Bomber, die die Flugplätze am London herum bombardierten, in großer Höhe einstellten und dann in Startflug, auf ihre Ziele, heruntergelassen wurden. Das, was sich am Sonntag über London ereignete, habe, sei der bisher größte Luftkampf überhaupt gemeint. Das Wolkenverwehrt hat von Hunderten von Flugzeugen habe die Luft erfüllt. Die weitere Entwicklung des Kampfes hängt jetzt von dem Einsatz einiger Tausend Jäger ab. Die Luftwaffe hat die deutschen am Sonntag, 19. August, sehr erfolgreich abgewehrt. Sie meldet, dass die Bomber Londons und der Luftflotte London schwer getroffen worden seien. Das strategische Ziel der deutschen Angriffe liegt hier darin, die ungetroffenen Luftverteidigung über England zu gewinnen und die britischen Luftverteidigung zu zerstören. Dabei dürfte man über sein, dass der Schwerpunkt der deutschen Luftoffensive noch nicht erreicht ist.
Wie die "Wochenschau" vom 19. August, hat man im Zentrum Londons heute noch keine Bomben, doch in den Vororten sind schon die Bomben in die angrenzenden Gebiete abgeworfen und die Behörden nur mühsam abgewanderten verorteten. Am Freitag habe die Jäger alle Auslandsflugzeuge

Die römischen Adler

(Von unserem römischen Vertreter Dr. Gullak Eberlein)
Rom, Mitte August.
Die italienische Front ist so lang wie der halbe Erdkreis: rund zwanzigtausend Kilometer. Davon entfallen auf die engere Heimatfront, rings um das Mutterland, 3000, wenn man sehr stark abrundet und alle Bunkern abschneidet, 2000, wenn man das Mittelmeer hindurch bis zu den Ägypten, die Ägypten bis zum Roten Meer, verläuft, und der Rest von 4000 entfällt auf das östafrikanische Gebiet.
Die deutsche Front vom Nordkap bis zu den Barenen ist — wieder großzügig, das heißt sehr knapp gerechnet — 4000 Kilometer lang, und schneidet man die Sonderrunde um England hinzu, so kommt man auf 7000.
In diesem riesigen Raum zwischen Großbritannien und Ägypten, zwischen Großbritannien und Ägypten, aber mit der Feststellung, dass es bereits in die Verteidigung gedrängt ist, hat sich die Waage ebenfalls zu seinen Ungunsten geneigt. Der Angreifer, der Deutschland geschworen und Frankreich überfallen hat, hat sich nicht nur die deutschen und römischen Adler, sein Atem wird schon länger.
Zwei Möglichkeiten gibt es, England zu treffen: Entweder die Verfolgung auf dem Mittelmeer Boden, was politisch und transatlantisch schwerer ist, oder die Luftwege, das ist die Luftwege des Mittelmeeres. Jenseits Ägypte müsste es von Anfang an sein, nach dem zweiten Konzept vorzugehen, bis das erste Luftziel erreicht ist. Nicht ausgeschlossen, dass eines Tages beide Angriffsarten zusammenfallen. Nun lassen sich zwanzigtausend Kilometer nicht einfach aufrollen oder durchfahren, wie die Eisenbahnen, und es kann daher nicht unübernommen, dass die Luftwege, die Luftwege anzuwenden unendlich zu werden. Das muss trotzdem nicht stimmen. Als der Duce, mit einem harten Hintergedanken die Antwort vornehmend, die ausländischen Wehrkräfte tragt: Nun, hier ist Frankreich, das war es wie ein Keifer des Krieges selber, den man für schon, frant und müde aneben. Ein großer, ein gefährlicher Irrtum!
Und das Mittelmeer reicht jetzt bis Wien. Es kam im Indischen Ozean, die Schifffahrt von Karthago, die italienischen Truppen vom Viktorial, deren südlische Hälfte in unserer Kolonie liegt. Den nach Abessinien hinüberwindenden Keil des Keniagebietes haben sie furchend abgebeigelt. Wenn es in dieser Hinsicht, wo bei 50 Grad im Schatten geträumt werden muss, nicht die Diktaria vor-

Berbera in italienischer Hand

Eine ganze Kompanie des britischen Kamellorps ergab sich mit voller Bewaffnung — Unbekanntes
U-Boot in italienischer Minenperre untergegangen
Kom. 20. Aug. (Funkmeldung.) Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut:
Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:
Nach Überwindung der letzten Widerstände der feindlichen Nachhut haben unsere Truppen am 18. August nachmittags Berbera, die Hauptstadt von Britisch-Somaliland, besetzt.
Die Engländer haben vor ihrer Flucht auf die Schiffe einen Teil der Stadt in Brand gesetzt.
Eine ganze Kompanie des Kamellorps hat sich mit voller Bewaffnung und Munition bei unserem Kommando in Berbera ergeben und sich unterworfen.
In Galsabat hat eines unserer Bataillone überaus feindliche Formationen angegriffen und vertrieben. Plünderung, Beute und Gefangene erbeutet.
Feindliche Luftangriffe auf Raschelli, Mogadiscio, Bardia, Merca und Senale haben weder Opfer noch nennenswerten Schaden verursacht.
In Nordafrika bombardierte der Feind das Krankenhaus von Derna, von dem Infassen wurden einer getötet und 22 verwundet.
Ein U-Boot unbekannter Nationalität ließ einen eine unserer Minenperren in Dofefanes; ein angeschotter Ofen an der Explosionsstelle läßt den Untergang des Unterseebootes annehmen.
Berlin, 20. Aug. Neuter gibt amtlich bekannt: Somaliland ist mit Erfolg geräumt worden. Die Gefänge wurden verhaftet bis auf zwei, die vorher verloren gingen.
Die italienischen Abessinien-Truppen haben in Britisch-Somaliland einen schnellen und einen glänzenden Erfolg errungen. In der nordwestlichen letzten amfischen Wüsten, die in ihrem Wortlaut stark an die Wüsten von der Flucht der Engländer aus Dünkirchen erinnert, teilte Churchill die Mitteilung von Britisch-Somaliland mit. Die Engländer haben alle ihren "Geiseln" von Infassen, Kampes und Dünkirchen einen weiteren "Erfolg" hinzuzufügen. Erinnern wir uns doch einmal an das, was die englischen Zeitungen zum Eintritt Italiens in den Krieg verurteilten. Damals hieß es, England werde bald das von allen Seiten eingeschlossene italienische Imperium in seinen Händen haben. Von Kenia sollten die Gubarrila-Truppen vorstoßen, aus dem Sudan war der zweite Vormarsch geplant und von Somaliland aus sollten die Engländer den wichtigen abessinischen Ort Harar zu erobern. Das konnte man noch unmittelbar nach dem Viktorialen 10. Juni feststellen, wenig mehr als zwei Monate später, haben die Italiener wichtige strategische Positionen in Kenia, ebenso aber auch im Sudan inne. Englisch-Somaliland aber ist vollkommen in ihrer Hand. Hier hatte am 5. August der Bormarsch der Italiener in drei Kolonnen durch außerordentlich schwieriges Gelände begonnen. Schon drei Tage später war der weitestgehende Hofen des Gebietes, Jalla, erreicht. Nicht weniger schwierig war der Bormarsch der beiden anderen Kolonnen über die ungewohnten Höhenzüge von Hargessa. Dem unermüdbaren Kampfeswillen der italienischen Truppen, der guten Führung und der wohl-

Die Inder wollen nicht für England verbluten

Bezeichnendes Erlebnis bei den Kämpfen in Somaliland
Kom. 20. Aug. (Funkmeldung.) Im Zusammenhang mit dem außerordentlichen Aussehen, das der italienische Sieg in Britisch-Somaliland in der ganzen arabischen Welt erregt hat, ist eine Feststellung des diplomatischen Mitarbeiters der Agencia Stefani bemerkenswert, der darauf hinweist, dass die indischen Abteilungen bei Mandera in Somaliland sofort nach dem Angriff der Italiener die Flucht ergriffen.
Der diplomatische Mitarbeiter der Stefani glaubt, dass viele Gründe vorliegen, die zum Teil ihre Erklärung in militärischen Gründen finden könnte. Aber diese Flucht habe darüber hinaus noch eine politische Bedeutung. Die Inder kämpfen natürlich nicht gern für die Macht, von der sie unterdrückt würden. Sie kennen aus Erfahrung die britische Faust, und man könne ihnen nicht Anrecht geben, wenn sie es nicht der Mühe wert hielten, ihr Leben für den britischen Sieg hinzugeben, der nur die Fortsetzung ihrer eigenen Unterdrückung bedeuten würde.
Ein Londoner Blatt schrieb, es sei notwendig, Indien bis zum letzten Mann und bis zur letzten Rupee in den Krieg hineinzuziehen. Die Haltung der indischen Truppenabteilungen in Somaliland habe aber deutlich gezeigt, dass Indien in allem anderen geneigt sei, als dieser Aufforderung zu folgen.
Es sei vielleicht möglich, dass die Engländer noch eine gewisse Zeit lang ihre Hand auf die indischen Rupee legen, aber bestimmt nicht so wenig leicht sein, die Inder dazu aufzufordern, sich bis zum letzten Mann für England zu schlagen. Ein ähnliches Erlebnis könnte den Engländern in Ägypten widerfahren.

Berbera in italienischer Hand

Eine ganze Kompanie des britischen Kamellorps ergab sich mit voller Bewaffnung — Unbekanntes
U-Boot in italienischer Minenperre untergegangen
Kom. 20. Aug. (Funkmeldung.) Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut:
Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:
Nach Überwindung der letzten Widerstände der feindlichen Nachhut haben unsere Truppen am 18. August nachmittags Berbera, die Hauptstadt von Britisch-Somaliland, besetzt.
Die Engländer haben vor ihrer Flucht auf die Schiffe einen Teil der Stadt in Brand gesetzt.
Eine ganze Kompanie des Kamellorps hat sich mit voller Bewaffnung und Munition bei unserem Kommando in Berbera ergeben und sich unterworfen.
In Galsabat hat eines unserer Bataillone überaus feindliche Formationen angegriffen und vertrieben. Plünderung, Beute und Gefangene erbeutet.
Feindliche Luftangriffe auf Raschelli, Mogadiscio, Bardia, Merca und Senale haben weder Opfer noch nennenswerten Schaden verursacht.
In Nordafrika bombardierte der Feind das Krankenhaus von Derna, von dem Infassen wurden einer getötet und 22 verwundet.
Ein U-Boot unbekannter Nationalität ließ einen eine unserer Minenperren in Dofefanes; ein angeschotter Ofen an der Explosionsstelle läßt den Untergang des Unterseebootes annehmen.
Berlin, 20. Aug. Neuter gibt amtlich bekannt: Somaliland ist mit Erfolg geräumt worden. Die Gefänge wurden verhaftet bis auf zwei, die vorher verloren gingen.
Die italienischen Abessinien-Truppen haben in Britisch-Somaliland einen schnellen und einen glänzenden Erfolg errungen. In der nordwestlichen letzten amfischen Wüsten, die in ihrem Wortlaut stark an die Wüsten von der Flucht der Engländer aus Dünkirchen erinnert, teilte Churchill die Mitteilung von Britisch-Somaliland mit. Die Engländer haben alle ihren "Geiseln" von Infassen, Kampes und Dünkirchen einen weiteren "Erfolg" hinzuzufügen. Erinnern wir uns doch einmal an das, was die englischen Zeitungen zum Eintritt Italiens in den Krieg verurteilten. Damals hieß es, England werde bald das von allen Seiten eingeschlossene italienische Imperium in seinen Händen haben. Von Kenia sollten die Gubarrila-Truppen vorstoßen, aus dem Sudan war der zweite Vormarsch geplant und von Somaliland aus sollten die Engländer den wichtigen abessinischen Ort Harar zu erobern. Das konnte man noch unmittelbar nach dem Viktorialen 10. Juni feststellen, wenig mehr als zwei Monate später, haben die Italiener wichtige strategische Positionen in Kenia, ebenso aber auch im Sudan inne. Englisch-Somaliland aber ist vollkommen in ihrer Hand. Hier hatte am 5. August der Bormarsch der Italiener in drei Kolonnen durch außerordentlich schwieriges Gelände begonnen. Schon drei Tage später war der weitestgehende Hofen des Gebietes, Jalla, erreicht. Nicht weniger schwierig war der Bormarsch der beiden anderen Kolonnen über die ungewohnten Höhenzüge von Hargessa. Dem unermüdbaren Kampfeswillen der italienischen Truppen, der guten Führung und der wohl-

durchdrachten Organisation dieses Feldzuges, von dem die Italiener mit Recht sagen, daß die allenglische Tra-

Dieser Sieg bedeutet für die Italiener einmal, daß die

Morrison macht wieder mal in Illusionen

Britische Wirtschaftsoffenheit in der ganzen Welt

Genf, 20. Aug. (Funkmeldung.) Der britische Ver-

Er macht dabei allerdings die Einschränkung, daß un-

Der Führer an den Duce

Gliedmaßen zum italienischen Siege in Afrika

Rechnen Sie und Ihre Wehrmacht in dem gro-

Die Hedenschnigen sind gewarnt

Diplomatische Schritt zur Sicherung unserer Halbinsel-

am Berlin, 20. Aug. Die Nervosität und Angst in

England laßt durch die Churchill'schen Äußerungen über die

Zeitbilder aus Südrankreich

Von Dr. Roland Eichenlaub, Wiesbaden

Beloncon

Nach 14 Stunden Fahrt durch beautifuls Land und das e-

Im Wandel der Zeit

Aus der Ritterszeit finden Ruinen eines Theaters und der

Schlappen, die die Briten in Somaliland erlitten, ein Lon-

Die notleidende Blodade der britischen Insel wird nicht

Der Reichsminister des Auswärtigen Ribbentrop

Graf Teleki in Berlin

Beziehungen durch Reichsaußenminister A. Walter Darré

Im Laufe des Vormittags besperrte Reichsminister

Die Revisionen-Verhandlungen auf dem Balkan

Zweite Sitzung der ungarisch-rumänischen Delegationen

Turms-Geserin, 19. Aug. Nach einer Unterbrechung von

In der Zulammenkunft der rumänischen Abordnung

Erneute Berichterstattung

Bukarest, 20. Aug. (Funkmeldung.) Die ungarische und

Wahns Jahrbücher aller Kulturen, sind Zeugen jener großen

Nach der Einnahme

Die römischen Adler

(Fortsetzung von Seite 1)

wärzgebt, so vor allem deshalb, weil wir uns mitten in

England hat zum Schutze seines ökonomischen Ein-

Von der Coroneisa aus werden die im Verein mit dem

Im Laufe dieser Sitzungen

Die „Glorious“-Verluste

Was Churchill zwei Monate später mitteilte

Genf, 19. Aug. Die Verluste des Flugzeugträgers

Die Revisionen-Verhandlungen auf dem Balkan

Zweite Sitzung der ungarisch-rumänischen Delegationen

Sitzungen abgehalten. Im Laufe dieser Sitzungen

Beginn der Beratungen in Araxowa

Bukarest, 19. Aug. Die bulgarische Abordnung in den

Abend

Die hochmilde Klänge

Minister Stadthaus. Inzwischen trüben sich für die neue

Im Gaußweiler Saalplatz wird als Eröffnungsgeschehnung

Die heutige Ausgabe umfaßt 8 Seiten

„Eine einzigschöne Stadt“

Uraufführung in der Seimat

Unter Direktion des von Deutschen Theater, Joe Ciba...

Meine Ennauemments führten mich durch eine Reihe wunderlicher...

Meine Oltmarfenne ich und liebe ihre landschaftlichen Schönheiten...

— Anfälle. Auf der Zellinstraße führte ein Radfahrer so unglücklich...

— Die gelbne Hochzeit feiert am 21. August die Eheleute Franz...

— Dritte Deutsche Wehlflechterie. Am 9. Tag der 5. Klasse wurden folgende...

— M. Dohheim: Karl Wittmann begehen die Eheleute Reichs...

— M. Dohheim: Bei noch unter Gekindheit vollendet am Sonntag...

Wiesbadener Nachrichten ABC

Kausstrabe

Etwa seit 1868 führte ein Feldweg dem das Schierheimer Bach...

Stegen. Auf der Warte will man sich dann den Schweiß von der Stirn...

Und auch hier, wie gewohnt, an seinen Aften möchte ich befallend...

Und am nächsten Tag kann ich in einem Wiesbadener Kellere...

— Nach dem Rauchen 2 Rheila gebrauchen

Am Gau und Provinz

— Einmal 1. Abg. 20. Aug. Das Schulpflicht-Gesetz hat der...

— In Jahnheim 1. Abg. 20. Aug. Ihren 90. Geburtstag feierte...

— Bernfels, 19. Aug. Eine glückliche Bauerfrau hatte auf dem...

— Dornbach, 19. Aug. In Wernheim hatte der jährliche Wälder...

— Sideres Zeichen

— Der Reugierige

— Wirtschaftstell

Wasserstraße Rhen-Rhein

Die Warte, die einen neuen Digue seinen Kamer gibt, macht...

Der Niedergang, den die Wirtschaft seit nach dem Versäufel Dittal...

Seit dem Einzug der deutschen Besatzung hat der Verkehr auf...

Sport und Spiel

— Fußball-Mannschaft in Siedweg

Die Fußball-Mannschaft des Bereich Siedweg beginnt am Sonntag...

— Handball-Bundesliga in Siedweg

Die Handball-Bundesliga im Bereich Siedweg ist jetzt komplett...

Advertisement for Rheila cigarettes with image of a pack and text: Nach dem Rauchen 2 Rheila gebrauchen

Deutsch-Finnische Sportwettkämpfe

Nach heute am 1. September in Leipzig der achte Fußball-Länderspiel...

Gleichzeitig hat die Reichspolizei eine Einladung zur Teilnahme...

NSDAP-Arbeitsleistung in Berlin

Auf dem Reichsparteitag in Berlin kommen am 23. und 24. August...

Deutsche Motorsportler werden am 1. September in Kamin...

Einige gute Leistungen gab es beim ersten Leichtathletikfest in...

Wirtschaft

dreifache Zahl von Röhren angelegt hat im 1938. Velen hat jetzt...

Spiegel der Wirtschaft. Der Verkauf selbstgeernteter Speise...

Berliner Wiese vom 20. August. Die Notierungen drückten verschiedentlich...

Frankfurter Börse vom 20. August. Die Stimmung ist weiter ruhiger...

Nehmen Sie Henke zum Einweichen, Sie kommen dann viel besser mit Ihrem Wäschepulver zurecht. Nach gründlichem Einweichen wäscht es sich noch mal leicht.

Stellungsangebote

Gute Haus-Handlerin...
Wohlfahrt 10, Wth. 2. Stod.

Beste Filicerin...
Ang. u. W. 588 an Taabl.-Berl.

Gewandte Hausgehilfin...
die Loden kann a. 1. Sept. gel.

Hausmädchen...
am Kurhaus

Saus- u. Küchenmädchen...
lofort gelucht.

Haar- u. Friseur...
für 2-3 Stund. in der Woche od. 1/2 Lage i. gewil. Etagenhausball gelucht.

Stundenfrau...
für idal. gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenhilfe...
2-3mal wochl. einige Std. gel. Ebn. Taabhoft 40, 3. Stod.

Saub. Stundenfräulein...
3mal i. der Woche gelucht. Des. Wth. 11, 1. Etage 11.

Haar- u. Friseur...
für 2-3 Stund. in der Woche od. 1/2 Lage i. gewil. Etagenhausball gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenfrau...
für idal. gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenhilfe...
2-3mal wochl. einige Std. gel. Ebn. Taabhoft 40, 3. Stod.

Saub. Stundenfräulein...
3mal i. der Woche gelucht. Des. Wth. 11, 1. Etage 11.

Haar- u. Friseur...
für 2-3 Stund. in der Woche od. 1/2 Lage i. gewil. Etagenhausball gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenfrau...
für idal. gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenhilfe...
2-3mal wochl. einige Std. gel. Ebn. Taabhoft 40, 3. Stod.

Saub. Stundenfräulein...
3mal i. der Woche gelucht. Des. Wth. 11, 1. Etage 11.

Haar- u. Friseur...
für 2-3 Stund. in der Woche od. 1/2 Lage i. gewil. Etagenhausball gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenfrau...
für idal. gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenhilfe...
2-3mal wochl. einige Std. gel. Ebn. Taabhoft 40, 3. Stod.

Gewandtes Mädchen oder Frau

üb. Mittag gel. Wth. 61, 1. Etage. Kleines Mädchen das alle Hausarbeit übernimmt u. aufsohen kann, in gepflegt. Willenhaus, gel. Ang. u. W. 574 T. 11. Krankheitsball, auf lof. Hausgehilfin i. wirtsch. Teil, 1/2 Tag od. Stundenl. gel. Schlichtertr. 9, 1. Etage.

Erst. Hilfe für ruh. Hausball für lofort gelucht. M. Schweißsch. W. Dohheim, Wiesb. Str. 38, Tel. 27201.

Tüchtiges Frau oder Mädchen wird tagsüber einige Stunden für Geschäftshausball gelucht. Adolf Remmich, Hermannstr. 21.

Mädchen oder Frau bis üb. Mittag lofort gelucht. Goltzallee 21, F. 2.

Saub. Mädchen oder Frau für 2-3 Stund. in der Woche od. 1/2 Lage i. gewil. Etagenhausball gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Jung. Mädchen oder Frau amal in der Woche h. mittags 2 Uhr gel. mit Essen. Schmalb. Str. 41, 1. Et. 2.

Stundenfrau für idal. gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenhilfe 2-3mal wochl. einige Std. gel. Ebn. Taabhoft 40, 3. Stod.

Saub. Stundenfräulein 3mal i. der Woche gelucht. Des. Wth. 11, 1. Etage 11.

Haar- u. Friseur für 2-3 Stund. in der Woche od. 1/2 Lage i. gewil. Etagenhausball gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenfrau für idal. gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenhilfe 2-3mal wochl. einige Std. gel. Ebn. Taabhoft 40, 3. Stod.

Saub. Stundenfräulein 3mal i. der Woche gelucht. Des. Wth. 11, 1. Etage 11.

Haar- u. Friseur für 2-3 Stund. in der Woche od. 1/2 Lage i. gewil. Etagenhausball gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenfrau für idal. gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenhilfe 2-3mal wochl. einige Std. gel. Ebn. Taabhoft 40, 3. Stod.

Saub. Stundenfräulein 3mal i. der Woche gelucht. Des. Wth. 11, 1. Etage 11.

Haar- u. Friseur für 2-3 Stund. in der Woche od. 1/2 Lage i. gewil. Etagenhausball gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenfrau für idal. gelucht. Abdr. im Taabl.-Berl.

Stundenhilfe 2-3mal wochl. einige Std. gel. Ebn. Taabhoft 40, 3. Stod.

Der neue Hans-H.-Zerlett-Film der Märkischen ist wieder Meisterklasse! Meine Tochter tut das nicht Heute Premiere Neueste Wochenschau Nicht für Jugendfreie

Tüchtiges, sauberes Alleinmädchen mit guten Kochkenntnissen gesucht. Rosartr. 2.

Heiße Haus- od. Küchenmädch. in Dauerstellung a. 1. September gesucht. Automaten-Gelbstätte, Langgasse 34.

Fließige Frauen für alle Arbeiten sofort gesucht. Fester Monatslohn. Mutter Engel.

Wichtige Person Weberbursche gesucht. Fleischstraße 29. Schwesternleier-Verl. in, a. 1. Sept. lofort gelucht. A. Sittel, Goebenstr. 6, 4. Stod.

Tücht. Schneider lofort gelucht. H. Rohr, Luisenplatz 3.

Superläsiger Betriebsarbeiter entl. auch älterer, lof. gel. Matrassenfabrik D. Hohlhans, Waldstraße 66, Tel. 23422.

Stellungsangebote Gebildete Witwe sucht Stelle als Hausgehilfin in gepf. frauenl. Haushalt in Wiesb. o. nächst. Umgeb. Ang. u. W. 588 an den Taabl.-Berl.

Weg. Verheirat. meines Sohnes lofort oder später tüchtig. u. weibl. Hausmädchen das im Servieren und Bekan. bewandert ist u. alle Hausarbeiten verricht. in gepflegt. Willenhaus, gelucht. Ang. u. W. 578 an den Taabl.-Berl.

Tüchtiges, sauberes Alleinmädchen au Ehepaar mit 1 Kind am 1. 9. 40 gelucht. Augustastr. 19, Partier.

Wichtige Person Erfabr. kaufm. Angelerter lof. i. d. Kfz. u. wirtsch. Teil. Ang. u. W. 578 an Taabl.-Berl.

Ehepaar sucht Hausgehilfin. Stelle entl. bis 1. 10. 1940. Ang. u. W. 584 an T. 11.

Permettengen 1 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Verrichtl. 8-Zimmer-Wohnung mit Zentralheizung u. Verl. Aufzug. Wilhelmstraße, lof. od. ball. zu vermieten durch J. Chr. Glücklich, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

Wichtige Person 1. 2 Jim. u. Küche im Seitenbau 2 Stod lofort zu vermieten. Ang. u. T. 578 T. 11.

WALHALLA THEATER FILM UND VARIETE Letzte Vorstellung 20 Uhr! Verwandte sind auch Menschen Die 5 Schwestern Resu Die neue deutsche Wochenschau

Eine Operette in Prosa!

Meine Tante-Deine Tante



Ein Ufa-Film mit Ralph Arth. Roberts Olly Holzmann, Joh. Heesters Kate Kühl, Leo Peukert

Geänderte Anfangszeiten 3.45 5.45 7.45 Nicht für Jugendliche

Spielleitung: Carl Boese - Musik: W. Bochmann

Mit bezwingender Komik und hervorragender Charakterisierungskunst gestaltet Ralph Arthur Roberts die Rolle eines Hagestolzes, der durch Enttäuschungen zum Weiberfeind wurde.

Im Beiprogramm: Die neueste deutsche Wochenschau

UFA-PALAST

Ohne Punkte!

Sie ersparen sich langweiliges Stopfen, wenn Sie an getragene Strümpfe u. Socken punktfrei neuansetzen lassen. Anzahl in genau passender Farbel Kräftige Makosohle Paar -65. Wollsohle 1.-

Alte Föße nicht abschneiden. Vifony Webergasse 2 dicht am Kaiser-Friedrich-Platz

Urväterhausrat

Kommoden, Schränke, Truhen, Stühle, Tische, Bänke, Gemälde, Metallarbeiten in Silber, Kupfer, Messing und Zinn, Granat, u. feine, guten Schmuck, Juwelen, Uhren, Kunstgegenstände, laut H. Hagen, Baumannstr. 37 Tel. 27652.

Zurück

Dentist Herbert Riemer Mauriliusstraße 1 Tel. 24674

Seyb's Wanzentod verstäerkt seit 40 Jahren bestens bewährt. Einfache Anwendung, Erfolgssicher. Fl. von RM 0.85, 1.60, Liter 7.50 Fachdrogist Seyb Rheinstraße 101 - Fernruf 25463

Damen-Strümpfe

II. Wahl auf Abschnitt I und VI sind wieder in großer Auswahl da

Unsere bewährten Markenqualitäten:

- 'Elbeo' kräftige Kunstseide, II. Wahl, feine modische Farben... 1.70
'Elbeo' hochwertige Kunstseide, II. Wahl, hauchdünnes Gewirke... 1.95
'Arwa' hochwertige Linksaustrführung, gut verarbeitet, II. Wahl... 1.55
'Doppelseite Kunstseide' II. Wahl, besonders strapazierfähig... 1.70

Zur halben Punktzahl = 2 Punkte Damen-Strümpfe, II. Wahl, außen Kunstseide, innen Wolle... 1.95

Strumpfhaus Poulet Kirchgasse, Ecke Marktstraße

Amiliche Behahnntmachungen

Lebensmittelfabrechnung mit den Kleinverteilern

Bestellheine, die die Kleinverteilern nach Ablauf der ersten Woche des Bezugszeitraums zur Ausstellung von Bestellscheinen einzulegen, werden, soweit sie nicht bereits auf einen Bestellschein dieses Quartals angebracht sind, bei Abholung in der zweiten Woche nur mit drei Viertel, in der dritten Woche mit der Hälfte und in der vierten Woche mit einem Viertel des aufgeführten Betrages angesetzt.

Miesbaden, den 19. Aug. 1940. Der Oberbürgermeister - Ernährungszamt.

Einschränkung in der Ausgabe von Reise- und Gaststättenmarken

Die allgemeinen Reisekarten für Brot, Fleisch und Fett weisen nach ihrer wiederholten Umgestaltung eine größere Anzahl von Abkürzungen für geringere Gewichtsmengen auf, die weder bei den Kleinverteilern noch an Gaststätten und bei der Ausgabe von Reise- und Gaststättenmarken ohne vorherigen Umtausch unmittelbar vermerkt werden können. Da außerdem jeder Kartenumtausch eine unbillige Lebensmittelfabrechnung zwischen dem Ernährungszamt und den Kleinverteilern zur Folge hat, können Reise- und Gaststättenmarken nur noch ausgeben werden, wenn der Umtausch wirklich erforderlich ist. Die Notwendigkeit des Umtauschs muß durch geeignete Unterlagen (Reisekarten, Besichtigungsbescheinigungen, sonstige Reiseausweise, Bescheinigungen von Arbeitgebern und Bergleuten) nachgewiesen werden. Insbesondere kommt ein Umtausch dann nicht in Frage, wenn die Karte nur auf einige Tage vorzeitig oder ihre Marktgültigkeit einseitig in Gaststätten oder diesen gleichgestellten Einrichtungen (Werkstätten usw.) eintrifft.

- Von dem Umtausch sind in der Regel ausgeschlossen: a) Die Reisekarten, vor allem die 10- und 50-g-Marktenne, b) die 50-g-Marktenne der rechten Seite der Reisekarte, c) die 10-g-Marktenne der Reisekarte, d) die 10-g-Marktenne, insbesondere die 25-g-Marktenne.

Miesbaden, den 19. Aug. 1940. Der Oberbürgermeister - Ernährungszamt.

APOLLO CAPITOL Moritzstraße 6 Am Kurhaus

In fast siebenmonatiger Arbeit schuf die Bavaria-FanckFilmexpedition d. Film

Ein Robinson Das Tagebuch eines Matrosen

Ein Film von märchenhafter Schönheit Ein paradiesisches Eiland im Stillen Ozean ist der Schauplatz dieses gewaltigen, abenteuerlichen Films

Hauptdarsteller: Obermatr. Carl Ohlsen Herbert A. E. Böhme Antje Marie Luise Claudius Fritz Grothe Claus Clausen

Jugendliche haben Zutritt

Die neueste Wochenschau

Geänderte Anfangszeiten: Beginn: Wochentags 3.00, 5.15, 7.30 (Schluß 10 Uhr) Sonntag 1.00, 3.10, 5.20, 7.30 Uhr

Fallkugel, Zwetschen, Stangenbohnen, verkauft billig. Müller, Bahnhofstr. 45, Seitenbau.

Seltene Uhren zu verkaufen. Hund 20 Wfg. Schloß, Albrechtstr. 11, Stb. 2.

Unterstützt Wer gibt Unterstützung für Hitler? Ann. G. 577 233

Wer nimmt Kleiderbrand a. Seilhaus u. Wanzentod mit? Ann. G. 577 233

Wer nimmt Möbel u. Keller ab? 27. 8. als Seilhaus u. Wanzentod mit? Ann. G. 577 233

Möbeltransport. Wer übernimmt Ende August Möbeltransport mit 7-7 1/2-m³ Möbelwagen als Rücktransport a. Riedermall nach Rade Dresden? Ann. u. W. 508 2-3

Schwarzweises Rädchen in gute Hände zu verkaufen. Rab. Seerobenstr. 18, Part. 1fs.

SCALA

Wegen Vorverlegung der Polizeitunde Beginn tägl. pünktl. 7.45 Uhr (Ende abends 10 Uhr)

CHEFALO

und das ganz hervorragende Varieté-Programm

Im Spiegel der Presse: Chefalo ist ein Magier von vielen Graden, der mit prunkvoller Ausstattung, zahlreichen Personal und einer überwältigenden Fülle geheimnisvoller Requisiten arbeitet. Eine Fülle guter artistischer Darbietungen geht der Zauberschau voraus. Wiesbadener Tagblatt vom 17. August Chefalo ist nicht zu übertraffen. Eine enorme Darbietung, elegant, gehaltvoll, mystisch. Ein überwältigender charmanter Künstler, ein bombiges 'Scala'-Gesamtprogramm. Nassauer Volksblatt vom 18. August

Morgen Mittwoch, 4 Uhr HAUSFRAUEN-NACHMITTAG Karten: -.80, 1.30, Kinder -.50 Vorverkauf: 11-1 u. 4-7 Scala-Kasse (Ruf 259 90)

Institut für M.E. Schönheitspflege System Marie Claire Rom Gesichtsmassage • Haarentfernung Frau M. Eilermann Ermer Straße 42 • Ruf 24537

Wir bitten, die geänderten Spielzeiten zu beachten!

Advertisement for 'Die neueste Wochenschau' at Film-Palast, featuring 'Maria, die Magd' and 'Schwarzer Jäger Johanna'.

Theater • Kurhaus • Film

Advertisement for theater and film at Kurhaus, including 'Koncert, Op. 10, Kapellmeister Ernst Schild' and 'Theater: 'Meine Tante, deine Tante''.

Wiesbadener Nachrichten

Kein Volksgenosse wird geschädigt

Bestimmungen über die Benutzung der polizeilichen Weideregulierer

Auskunftserteilung durch die Polizei

Die Aufgaben der Polizeibehörden greifen tief in das geläufige öffentliche Leben ein. Die Volksgenossen wenden sich mit allen möglichen und unmöglichen Anfragen an die verschiedenen Stellen und schriftlich an sie. Nicht zuletzt mit Anfragen über andere Personen, mit denen der einzelne in irgendeiner Verbindung gekommen ist. Die Beantwortung von Auskunftserfragen, die nicht in ihre Zuständigkeit und Sachverhalte fallende Angelegenheiten betreffen, wird die Polizei ablehnen und die Anfragen selbst an die zuständigen Stellen verweisen oder die Anfragen selbst an diese weiterleiten. Wie aber steht es mit der Beantwortung der häufigsten Anfragen, die um Auskunft über Einzelheiten in den persönlichen Verhältnissen Dritter bitten? Nach dem Kundentum des Reichs- und Preussischen Ministers des Inneren, die neue Weideregulierer betreffen, wurden wichtige Bestimmungen getroffen, die eine Benutzung dieser Weideregulierer durch die Allgemeinheit vereinfachen und erleichtern. Heute ist ohne Ausnahme jeder weideregulierten Person gegen Entrichtung der vorgeschriebenen Gebühren eine weiteres Auskunft aus den Weideregulierungsakten. Diese Auskunft darf sich auch im Gegensatz zu früher, auf die Wohnung des Geliebten erstrecken, auch auf frühere Wohnungen sowie den Familiennamen und die Vornamen. Ebenso wird heute über Datum und Ort der Geburt, die Staatsangehörigkeit, ob die Person verheiratet ist, aber nicht, eine Auskunft erteilt, wenn der Antragsteller ein berechtigtes Interesse an dieser Auskunft nachweisen kann. Dies ist so zu verstehen, daß er nicht aus reiner Neugier anfragt, sondern daß er aus persönlichen oder den Interessen seiner Familienangehörigen um, zu dieser Auskunft veranlaßt worden ist. Bei Ehepartnern und Witwen darf unter der gleichen Voraussetzung auch über deren Vornamen oder den Namen aus der letzten früheren Ehe Auskunft gegeben werden. Allerdings kann eine Auskunft verweigert werden, wenn zu befürchten ist, daß eine Person durch die Auskunft eine Gefahr an Gesundheit oder Leben entstehen kann. Es besteht keine Befreiung davon, Auskunft zu geben, vor Eigentümern, Mieter oder Vermieter eines Hauses etc. Weitere Auskünfte über persönliche Verhältnisse Dritter sind an Privatpersonen jedoch

nicht zu erteilen. Aus dieser Bestimmung ist zu entnehmen, daß die Anfragen über Einkommen, Vermögen, Lebensführung usw. von der Polizei nicht beantwortet werden. Ein besonderes Kapitel ist die Nachfrage nach etwaigen Verurteilungen einer Person. Es wäre ein unzulässiger Zustand, wollte die Polizei jedem Antragsteller mitteilen, in welcher Weise und weshalb dieser oder jener bestraft worden ist. Den fraglichen Personen würde damit schwerer materieller und ideeller Schaden verursacht werden. Deshalb legen die Bestimmungen hierüber das folgende: Wird nach Vorliegen einer Verurteilung angefragt und der Antragsteller hat ein berechtigtes Interesse an der Beantwortung seiner Frage, so ist die Anfrage an die Disziplinär (Kriminal-) Polizei zum zuständigen Verfahren zu leiten. Die Polizei will in nicht nur fragen, sondern auch warnen. Wenn also erhebliche Gefahren abgesehen werden können, so wird sie auch eine Auskunft erteilen, die diesem Zweck dienen kann. Ein Beispiel mag dies verdeutlichen: Ein Geschäftsmann hat einen neuen Mitarbeiter eingestellt. Ein wenig später taucht bereits erkrankt ein fortgeschrittenes Diebstahl und er hat das neue Geschäftsfeld verlassen. Er hätte sich nicht als ein Mensch vorstellen lassen, der ein solches Verbrechen begangen hat. Die Polizei wird in einem solchen Falle dem Fragesteller mitteilen, daß das Vorleben seines Neuzugeworbenen nicht einwandfrei war, wenn dies aus den Akten hervorgeht. Man könnte dagegen einwenden, daß man ja es nur um zu dem zu erfahren, was er eine unzulässige Sache. Dies trifft aber nicht zu. Nur wenn in einem Geschäft, einem Betriebe usw. Diebstahl vorkommen, dann muß es möglich sein, festzustellen, wer vorbestraft ist. Die Polizei tut dies in im Falle einer Anzeige ohne weiteres auch, in der berechtigten Vermutung, daß ein häufig vorbestrafter Mensch nicht eine alte Verurteilung vertritt als ein nicht vorbestrafter in neue. Die Polizei vertritt bei allen Auskunftserteilungen mit größter Vorsicht, um keinen Volksgenossen zu schädigen. Nicht genau feststellbare Tatsachen werden als solche bezeichnet und jeder Fall wird individuell behandelt. In bestimmten Fällen erfolgt vertrauliche Befragung an den Auskunftsschreibenden in mündlicher oder schriftlicher Form. So ist Vorsorge getroffen, daß niemand ohne Not geschädigt wird.

SA-Wehrmannschaften eingekleidet

Kameradschaftsabend in Dohheim

Der SA-Sturm 13/80 und die Hohenheimer Wehrmannschaft veranstalteten im "Turnerheim" einen schönen Kameradschaftsabend, der aus Anlaß der Verteilung der schändlichen Uniformen an alle Wehrmänner ihrer Kameradschaften stattfand. Am Abend wurde durch die SA-Sturmeinheiten, die in den ersten Tagen zur Wehrmacht und zum Reichsarbeitsdienst einrückenden SA- und Wehrmänner stattfand. Recht zahlreich waren auch die Angehörigen vertreten und die große Gemeinschaft unterhielt sich, unterstützt durch eine eigene "Band" vorzüglich. Derbarmüller, Schwaner, Kellie in seiner Begrüßungsansprache den vollen Einsatz seiner SA- und Wehrmänner heraus, die stets ihre Pflicht erfüllen, aus gleich, an welchen Platz sie der Führer stellt. In diesem Geiste sollte es weitergehen. In Anbetracht der bevorstehenden Verteilung der Wehrmannschaftsuniformen, der durch Verteilung der Uniformen als der ersten Wehrmannschaft keine Anerkennung erlangen. Im Unterhaltungsstil des Abends lag man vorzügliches Humorspiel, Witzen und auch die durch ihre Darstellungen eine ungewöhnliche Stimmung schufen. Der Kameradschaftsabend, der durch Verteilung der Uniformen als der ersten Wehrmannschaft keine Anerkennung erlangen. Im Unterhaltungsstil des Abends lag man vorzügliches Humorspiel, Witzen und auch die durch ihre Darstellungen eine ungewöhnliche Stimmung schufen. Der Kameradschaftsabend eine schöne Erinnerung sein.

Bald loht die Manege

Galoppier Circus Bulck in Wiesbaden

Theater, Konzerte, Varietés und Pantomimenaufführungen werden in Wiesbaden trotz des Krieges durchgeführt und erfreuen sich allgemein eines lebhaften Erfolges. Auch die neue Zirkusdarbietung findet überall Anklang und auch in Wiesbaden wird das lustige Galoppier Circus Bulck über die nächste Zeit in unserer Stadt angekündigt. Die Manege wird bald loht. Die Manege findet immer in der Substanz und gerade der Circus Bulck hat schon früher in Wiesbaden großen Erfolg gehabt. Seine Galoppiertruppen werden auch während der Kriegszeit erfolgreich durchgeführt. Artistic Können, schon fremder Witzler und geistlicher Tiere können die Zuschauer, unter denen vor allem die Jugend meist sehr hart vertreten ist, immer wieder in ihren Lachen. Neben vortrefflicher Unterhaltung wird gerade der Jugend ein lehrreicher Anbauungsunterricht des Tierreichs im Circus vermittelt. Bulck hat sehr schon für die Zeit nach Kriegsende ein Galoppier nach Italien abgeschlossen, das unter der Schirmherrschaft deutscher und italienischer Behörden steht.

Die Erbin von Haßlingshaus

ROMAN VON J. VON SCHILLING

23. Fortsetzung (Nachdruck verboten)

In den Säumen und Wäldern im Park lag Elvira die Zeit vergehen. Sie wuschte immer höher, immer üppiger an. Gras und Moos überzog die Wege, und wilde Blumen sprossen auf den großen Rasenflächen. Zwanzig Jahre war sie im Hause bei Onkel Theobald; er zählte nun 82 Jahre. In einer Nacht hatte ihn eine Lungenentzündung und warf ihn viele Wochen aufs Krankenlager. Der Diener pflegte ihn mit einer Krankenpflegerin so treu, so aufopfernd, daß das schwache Lebensflämmchen des Greises nicht erlosch, sondern von neuem erlachte.

Elvira hatte sich auch an der Pflege beteiligt und viele Nächte bei dem Kranken gewacht.

Dabei war es ihr ein leichtes gemessen, sich in den Besitz der Schlüssel zu setzen, die Onkel Theobald sonst nie aus den Händen gab.

Und während der Greis in schwerem Fieber lag in langen Nächten, öffnete Elvira die Glasfronten mit den Rotbarsteilen aus Indiens Wunderland und unterzog diese einer eingehenden Prüfung.

Wie sie sie liebte, diese Schätze, die nun bald, bald ihr gehören würden!

Sie sprach zu ihr, sie gewonnen Leben in langen Nächten, in ihren feinen weißen Fingern den dem glänzenden roten Rubin.

Wunderbare Märchen erzählte der goldene Armreif in Form einer Schlange mit den Rubin-Augen und den Brillant-Schuppen.

Von einer Prinzessin erzählte er, deren Arm er geschmückt und die ihn verlor beim Reiten. Rubin hatte sie gegeben. Ihre Augen waren so blau wie der Himmel bei Sonnenglanz, ihre Wimpern so dunkel und feinstreift

Wiesbadener Gerichtssaal

Verdacht auf Diebstahl

Seit Anfang dieses Jahres wohnte bei einem Ehepaar in der Innenstadt ein Mädchen, Wädhens aus Koblenz. Es war von zu dem zu arbeiten, was er eine ungewöhnliche Stellung als Stütze hatte und die sie sehr liebte. So kam es, daß das bis dahin unbescholtenen Mädchen allmählich in Schanden geriet; es hatte in einem Schreiber Unternehmen unzulässigen eine Stellung gefunden. Am nun diese Schanden abzugeben, schiedete es schließlich nicht vor einem Diebstahl zurück. Als es erfuhr, daß die Ehefrau, bei der es in Untermiete wohnte, ihr Geld zwischen Handtüchern und Decken nicht gerade vorzüglich aufbewahrt, machte sie sich in einem Koffer mitzunehmen. In Abwesenheit der Wohnungsinhaberin öffnete sie mit einem auf der Straße liegenden Schlüssel den Koffer, und drei Geldstücke, — der Geliebte des Mädchens hatte verächtlich um 70 deutschen Mark geliehen, und sie eine kleine Spende genannt, lagen in seiner Hand. Am Montag darauf wurde nach dem diebstahl bemerkt, für den die Ehefrau jetzt vor dem Amtsgericht eine Strafe von drei Monaten Gefängnis erhielt; ihr gemisshandelter Liebhaber ist flüchtig.

— **Wasserschiff.** Leutnant Walter Blume, früher Wehrführer 19, zur Zeit Leiterführer in einem Jagdgeschwader, wurde wegen Tapferkeit bei Luftkämpfen am 8. August mit dem Ehrenkreuz 1. Klasse ausgezeichnet, nachdem ihm bereits einige Monate zuvor das E. R. 2. Kl. verliehen worden war.

Zugunsten der Betreuung unserer Soldaten

veranstaltet die Kreisleitung der NSDAP ein

Großes Doppelkonzert

am Samstag, 24. August 1940, 19.30 Uhr, im Kurgarten

Eintrittskarten bei allen Ortsgruppen, Zellen- und Blockleitern zu haben.

wie ihr Lodenhaar, das ihre bräunliche Schulter umflatterte.

Sehr jung war die Prinzessin Rabina gewesen, und schon wie ein Traum aus Tausendjähriger Nacht. Jenes wunderbare Gebilde aus Eisenblech und Gold hatte ihr gebohrt, einen Elefanten darstellend, der auf seinem breiten Rücken zwei kleine Türme trug. Der Elefant war aus zifferniertem Gold, die Türme aus Eisenblech.

Onkel Theobalds schönster und größter Schatz war dieses indische Kunstwerk.

Er hatte darüber eingehende Studien angestellt, und es hieß in der Kleiderkammer, daß diese Türme zu öffnen seien durch irgend einen verborgenen Mechanismus. Hatte er diesen entdeckt? Er schlug sie darüber aus.

Aber gerade dieses Schmelzen hatte Elvira aufmerksam gemacht. Mehr wie ihr Onkel ahnte, forschte sie in den Auslagen indischer Kunstgeschäfte nach deren Werte Theobald von Hoflingen in einer Bibliothek besaß.

Mit feinstem Interesse hatte sie diesen goldenen Elefanten stets betrachtet, bis es ihr durch die lange Krankheit des Onkels gelang, in den Besitz der Schlüssel zu kommen.

Onkel Theobalds genes.

Langsam, sehr langsam zwar, aber eines Tages durfte er doch sein Bett verlassen, um die Sonne des Frühlings, seine laue, süße Luft zu atmen auf der geschützten Terrasse des alten Hauses.

Aber er war ein müder Greis geworden, das Fieber hatte seine Kraft aufgeschoben. In seinem Krankenbett geküßt, schlief er sich durch seine Zimmer, aber lag in Deden geblüht am Kaminfeuer, das nie erlöschen durfte, trotz Sonnenchein und Vogelschmieg.

Er trat jetzt immer, und er war immer müde. Zusammengekauert in seinem Lehnstuhl konnte er funderlang sitzen und dem Spiel der Flammen zuschauen.

Mit seinen Studien beschäftigte er sich nicht mehr und für seine Sammlungen hatte er kaum noch einen Blick. Auch sein Geist war stumpf und müde geworden.

In Tagen, da ihm wöhrer war, trug Elvira wohl das Schachbrett an den Kampfplatz und wartete geduldig, bis

Die sorgende Hausfrau

Den Ernteseiten gilt es für den Winter zu sichern

Es wird von allen Hausfrauen immer annehmlich empfunden werden, wenn während der Wintermonate auf Eingemachtes zurückgegriffen werden kann. Das ist nun allerdings vermehrte Arbeit während der Ernteseiten voraus. Doch diese Belastung wird gerne für den dadurch erzielten Vorteil in Kauf genommen werden. In den meisten Fällen sind die Hausfrauen gerade auf diese Arbeiten besonders stolz und das wohlgefüllte Lager an Einmachwaren, Konserven und sonstigen Behältnissen wird als wertvolles Gut aufmerksam bewacht. Hier in dieser Beziehung gleichgültig ist kann leicht zu Schaden kommen, veranlaßt durch unzulängliches Haltbarmachen. In der Kriegszeit muß dies vor allem vermieden werden. Der Kampf dem Verderb, das bei den Frühlingsarbeiten einleitet, kein Gemütle, kein Nachlaß darf verloren gehen. Für alles wird sich ein Verwendungszeit finden.

Der einfachste Weg, um die Zähne gesund zu erhalten die richtige Zahnpflege.

CHLORODONT

Hafttrafe über das Bohnenkraut

Der Reichsjustizminister hat in einer Änderung der Strafollzugsordnung verfügt, daß bei Gefängnisstrafen geurteilt werden soll, ob der Verurteilte vom milderen Ollzugs ausgeschieden werden soll, weil er sich dafür nach seiner Verurteilung oder nach den Umständen der Tat nicht eignet, oder ob der Ollzug in die Stelle des Gefängnis geurteilt werden soll, weil sich der Verurteilte für den Ollzug eignet. In einem jungen Verurteilten, der das 18. Lebensjahr vollendet und bereits eine oder mehrere Freiheitsstrafen von insgesamt mindestens einem Jahr verbüßt hat, eine Gefängnisstrafe oder eine Haftstrafe zu vollziehen, so ist zu prüfen, ob der Verurteilte nach dem Ollzug ausgeschieden werden soll, weil er sich dafür nach seiner Lebensart oder nach den Umständen der Tat nicht eignet.

Eine interessante Regierung im Strafollzug ist auch die, daß die Vollzugsbehörde von Amts wegen oder auf Antrag des Verurteilten eine Haftstrafe von nicht mehr als zwei Wochen widerrufen in der Welt vollziehen kann, daß der Verurteilte jenseits der Zeit vom Sommeranfang bis zum Montag im Strafollzug verurteilt, und zwar in das er am Montag seine Arbeitsstätte von seiner Wohnung aus rechtzeitig erreichen kann. Bei dieser Strafollzugsordnung vom Samstagmorgens bis Montagmorgen gelten jeweils zwei Tage als verbüßt.

— **Grübe aus dem Weiden** leben allen Wiesbadenern; Soldat Karl Schäfer, Grabenstraße 18, und Hieser Karl Schäfer, Heinenstraße 27.

— **Die Krone der Kolonien** findet bei allen Deutschen reges Interesse. Wie es in untern Kolonien Deutsch-Österreich und Deutsch-Südwest-Afrika aussieht, der Besucher des Vortrags im Reichstagsgebäude am Mittwochabend in der Aula am Bismarckplatz in Harbarnahmen erleben.

Die 10. Hauptversammlung des Lauenburger Bundes führte nach dem Eilenrieder Band nach Schierstein weiter über die Schöne Aussicht Wald und abgeerntete Felder nach dem alten Bismarckplatz. An der Stelle, an der im Mittelalter die Straße aus dem Rheingau durch das Gebirg ins Ausland führte, fand eine längere Waldfahrt statt. Dann Friedrichs Denkmal in die Richtung des Lauenburger Bundes, die die Schöne Aussicht Wald und abgeerntete Felder nach dem alten Bismarckplatz. An der Stelle, an der im Mittelalter die Straße aus dem Rheingau durch das Gebirg ins Ausland führte, fand eine längere Waldfahrt statt. Dann Friedrichs Denkmal in die Richtung des Lauenburger Bundes, die die Schöne Aussicht Wald und abgeerntete Felder nach dem alten Bismarckplatz.

die ätzernden Greisenhände die Figuren ordneten, wartete geduldig, wenn er einen Zug überlegte. Sie lag ihm dann gegenüber in dem hochleuchtigen Gefel, den Kopf in die Polsterung gesenkt, die schmalen, wunderbaren Hände im Schoß verschränkt.

Auf dem Kaminfeuer brannten auf hohen Leuchtern gelbe, dicke Wachskerzen, das einzige Licht, das den Augen des alten Herrn wohlwollend war.

Der flackernde Feuerstein mischte sich mit dem goldfarbenen Kerzenlicht und fiel weit in das dunklere Zimmer.

Er funkelte auf den Glaswänden der hohen Vitrine, wo auf grünem Samt Indiens Schätze sich aufbauten. Es funkelte und glitzerte der Schuppenleib der Schlange, die ein Rubin schöner Arm umwand, es glitzerte und trübte das Halsband aus Rubinen, das ein französische Königin geschmückt. Starr hatten Elvira's Blicke an der Glaswand der Vitrine.

Da, ganz nahe, stand der Elefant aus Gold, mit den weichen, süßen Stößhähnen, mit den zierlichen Türmen aus Eisenblech auf dem Rücken.

Schien er nicht mit dem Kopf zu nicken. Er war nicht an mit seinen schlängeligen Schlägen, in denen soviel Bosheit und List zu lauern schien? —

Ja, er nickte ihr zu, er blinnte sie an, er war kein Zweifel. Ein Krötenlicht glitzerte sie hin. Sie dachte jener Nacht, da sie dem Kunstwerk sein Geheimnis abgerungen hatte, da sie in das Innere der beiden Türme gefasst hatte.

„Du bist am Zug, Elvira!“. Es war immer die gleiche müde Stimme, die sie der Wirklichkeit wiedergab. Draußen blühte und duftete der Mai!

Der alte Park stand im Frühlingsteil, die Beilchen dufteten, und abends schlug die Amel, ihr süßes Lied.

Es war jene wunderbare Zeit, wo in allen Herzen eine große Sehnsucht aufstieg, wo alte Menschen verjüngt lächelten und junge Menschen holde Trübten begehren.

Da kam in das stille Haßlingshaus ein Klang von der Welt draußen, die Theobald von Hoflingen längst vergessen hatte, die er sich rühte, zu verlassen.

(Fortsetzung folgt.)